

**Zeitschrift:** Schweizerische Lehrerinnenzeitung  
**Herausgeber:** Schweizerischer Lehrerinnenverein  
**Band:** 83 (1979)  
**Heft:** 5

**Artikel:** Gewissensfrage  
**Autor:** Dreyer, Alfred  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-317880>

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 22.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Zum Jahr des Kindes

### GEWISSENSFRAGE

*Ich habe zwei Hemden, er hat keins.  
Gebe ich — Herzklopfen — gebe ich eins?  
Eigentlich müsste ich es wohl tun,  
könnte sonst nicht mehr friedlich ruhn,  
sähe ihn nackend und frierend im Traum  
in einem dunkeln, kahlen Raum.*

*Ich habe zwei Hemden, er hat keins.  
Eines brauch ich so nötig zum Wechseln.  
«Manche haben acht . . .» Keine Ausflüchte drechseln!  
Frage und Antwort — hin und her!  
Sich zu entscheiden ist so schwer.  
Machte so gern beide Augen fest zu,  
hätte so gern meine liebe Ruh!*

*Ich habe zwei Hemden, er hat keins.  
Gebe ich — Herzklopfen — gebe ich eins?*

*Alfred Dreyer (Deutschland)*

Entnommen dem Band «Ein Reigen um die Welt», 274 Gedichte aus 75 Sprachen, Sigbert-Mohn-Verlag.